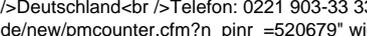


## Der neue Ford Kuga: Die zweite Modellgeneration des sportlichen Crossover-Modells startet bei 20.990 Euro

Der neue Ford Kuga: Die zweite Modellgeneration des sportlichen Crossover-Modells startet bei 20.990 Euro <br /><br />5-Star-Euro NCAP-Crashtest: sicherstes Fahrzeug seiner Klasse<br />Basismotorisierungen mit Frontantrieb - sonst serienmäßig Allradantrieb <br />Günstigste Dieselvariante "2,0-Liter-TDCi Trend" ab 26.500 Euro<br />"Eine Idee weiter": auf Wunsch auch mit Fußsensor gesteuerter Heckklappe lieferbar<br />Der neue Ford Kuga kommt in Europa und der Region Asien-Pazifik auf den Markt und wird unter dem Modellnamen Escape bereits in Nordamerika angeboten. Insgesamt wird die neue Ford Kuga-/Ford Escape-Generation in über 100 Ländern weltweit erhältlich sein. Mit neuem Design, mehr Platz, funktionalen Raumideen, modernen Motoren und Assistenztechnologien sowie einem Euro NCAP 5-Sterne-Crash-Testergebnis startet die zweite Generation des Ford Kuga im März 2013 in Deutschland durch. Das komplett neu entwickelte fünftürige Crossover-Modell steht in der Benziner- und Diesel-Basismotorisierung jeweils mit Frontantrieb (2x4) zur Verfügung (Einführungsangebot für den Benziner: 20.990 Euro), ansonsten serienmäßig mit elektronisch geregelter Allradantrieb (4x4). Zum Marktstart in Europa sind für dieses flexible SUV (Sport Utility Vehicle) je zwei Benziner- (EcoBoost-Direkteinspritzer) und zwei Dieselvarianten im Programm. <br />Motorenübersicht<br />Benziner<br />Basis des Modellangebots ist die frontgetriebene, serienmäßig mit einem manuellen Sechsgang-Schaltgetriebe und kraftstoffsparender <br />Start-Stopp-Technologie kombinierte Benziner-Version "1,6-Liter-EcoBoost 2x4" mit 110 kW (150 PS)1). Einführungsangebot: 20.990 Euro (statt 24.000 Euro). <br />Der zweite Benziner ("1,6-Liter-EcoBoost 4x4") markiert mit 134 kW (182 PS)1) zugleich die vorläufige Leistungsspitze des Ford Kuga-Programms. Dieser Motor wird serienmäßig mit Allradantrieb und Sechsgang-Wandlerautomatik kombiniert. Verkaufspreis: ab 29.250 Euro.<br />Diesel<br />Bei den 2,0-Liter-TDCi-Dieselsversionen steht die 103 kW (140 PS)1) starke Grundvariante wahlweise <br />mit Frontantrieb/Sechsgang-Schaltgetriebe (ab 26.500 Euro), <br />als 4x4-Allradausführung/Sechsgang-Schaltgetriebe (ab 28.500 Euro),<br />oder als 4x4-Allradausführung in Kombination mit dem Ford PowerShift Automatikgetriebe mit Doppelkupplungstechnologie (ab 30.250 Euro) <br />zur Verfügung.<br />Der allradgetriebene 2,0-Liter-TDCi-Top-Diesel mit einer Leistung von 120 kW (163 PS)1) ist <br />ebenfalls wahlweise mit 6-Gang-Schaltgetriebe (ab 29.500 Euro)<br />oder mit dem Ford PowerShift-Automatikgetriebe mit Doppelkupplungstechnologie (ab 31.250 Euro)erhältlich. <br />Optimierte Kraftstoffeffizienz<br />Sämtliche Motoren des neuen Ford Kuga repräsentieren im Hinblick auf Fahrdynamik, Leistungscharakteristik, Laufkultur und Effizienz den <br />neuesten Stand der Technik - mit Kraftstoff-Normverbräuchen1) und CO<sub>2</sub>-Emissionswerten1) von 6,6 l/100 km (154 g/km) beziehungsweise 7,7l/100 km (179 g/km) bei den Benzinern und einem Spektrum von 5,3 l/100 km (139 g/km) bis 6,2 l/100 km (162 g/km) bei den Dieselvarianten (jeweils kombiniert Werte).<br />Die Benziner überzeugen durch ihre weiter optimierte Kraftstoffeffizienz. So konnte der Verbrauch dank moderner Ford EcoBoost-Technologie (Benzindirekteinspritzung, Turboaufladung und variable Ventilsteuerung) im Vergleich zur ersten Ford Kuga-Generation um bis zu 26 Prozent verringert werden. Bei den Dieseln beträgt der Verbrauchsvorteil gegenüber der ersten Ford Kuga-Generation immerhin noch bis zu zehn Prozent.<br />Hinzu kommt: Die optimierte Aerodynamik reduziert den Luftwiderstand des neuen Ford Kuga gegenüber dem Vorgängermodell um 7,5 Prozent.<br />Der neue Ford Kuga: länger, flacher und schmaler als das Vorgängermodell<br />Der neue Ford Kuga ist länger, flacher und schmaler als das Vorgängermodell. Die Abmessungen im Detail:<br />Länge: 81 mm länger (4.524 mm neu vs. 4.443 mm alt) = größeres Platzangebot<br />Breite: 4 mm schmaler (1.838 mm neu vs. 1.842 mm alt) = geringerer Luftwiderstand<br />Höhe: 8 mm flacher (1.702 mm neu vs. 1.710 mm alt) = geringerer Luftwiderstand<br />Radstand: unverändert 2.690 mm<br />Leergewicht: praktisch unverändert: 1.580 bis 1.707 kg neu vs. 1.584 bis 1.672 kg alt<br />Wendekreis zwischen zwei Randsteinen: 0,5 m weniger (11,1 m neu vs. 11,6 m alt)<br />Zwei Ausstattungsvarianten: "Trend" und "Titanium"<br />Reichhaltig und hochwertig präsentieren sich die beiden für den neuen Ford Kuga verfügbaren Ausstattungsvarianten "Trend" und "Titanium". Jede Motor-Getriebe-Version lässt sich mit diesen beiden Ausstattungsvarianten kombinieren, so dass insgesamt 14 verschiedene<br />Grundkonfigurationen wählbar sind.<br />Bereits die Ausführung "Trend" bietet unter anderem Sportsitze vorne, eine in Höhe und Reichweite verstellbare Lenksäule, eine Geschwindigkeitsregelanlage, eine Klimaanlage, ein CD-Audiosystem mit Fernbedienung, elektrisch einstell- und beheizbare Außenspiegel, elektrische Fensterheber vorne und hinten, den Fehlbetankungsschutz "Ford Easy Fuel", die Ford Power-Startfunktion mit Startknopf, eine im Verhältnis 60:40 geteilt umklappbare Rücksitzbank mit neigungsverstellbaren Rückenlehnen sowie einen zweifach verstellbaren Gepäckraumboden. <br />Über den "Trend"-Umfang hinaus umfasst die noch luxuriösere "Titanium"-Ausstattung unter anderem eine Leder-Stoff-Polsterung, das sprachgesteuerte Konnektivitätssystem "Ford SYNC" mit Mobiltelefon-Konnektivität, Bluetooth-, USB- und AUX-Schnittstellen, SMS-Vorlesefunktion und elektronischem Notruf-Assistenten (er alarmiert im Falle eines Unfalls die Rettungskräfte in der jeweiligen<br />Landessprache), eine einstellbare Lendenwirbelstütze auf der Fahrerseite, einen automatisch abblendenden Innenspiegel, eine Zwei-Zonen-Klimaautomatik, eine Mittelarmlehne hinten mit Getränkehaltern, 17-Zoll-Leichtmetallfelgen mit 235/55 <br />R?17-Bereifung, das Überschlageschutzsystem RSC ("Roll Stability Control"), Scheibenwischer mit Regensensor sowie Scheinwerfer mit Tag-/Nachtsensor und Ausschaltverzögerung.<br />Die zweite Generation des Ford Kuga hat einen um 46 Liter größeren Gepäckraum als das derzeit noch aktuelle Modell. Das Mehr an Stauraum lässt sich zudem noch einfacher nutzen: Die Rücksitze falten sich mit einem einzigen Griff zusammen und geben eine durchgehend ebene Ladefläche frei.<br />Assistenzsysteme neuester Generation erhöhen Sicherheit und Komfort<br />Hochwertige Ausstattungs Pakete runden die Individualisierungsvielfalt ab. Dazu gehören das automatische Notbremssystem "Active City Stop", Außenspiegel mit Toter-Winkel-Assistent und Umfeldbeleuchtung, ein Fahrspur-Assistent mit Müdigkeitswarner und Fernlicht-Assistent, eine Verkehrsschilderkennung und eine Rückfahrkamera. Für zusätzlichen Komfort im Alltag sorgen weitere Sonderausstattungen wie der "Einpark-Assistent", Navigations- und Audiosysteme neuester Generation, eine abnehmbare Anhängervorrichtung mit ESP-Anhängerstabilisierung, eine beheizbare Frontscheibe, ein elektrisches Panorama-Schiebedach sowie Bi-Xenon-Scheinwerfer mit dynamischer Leuchtwertenregulierung. <br />"Eine Idee weiter": auf Wunsch auch mit Fußsensor gesteuerter Heckklappe<br />Für den neuen Ford Kuga ist auf Wunsch auch eine sensorgesteuerte Heckklappe lieferbar. Dieses innovative System ermöglicht das berührungsfreie und problemlose Öffnen der Heckklappe mittels einer leichten Fußbewegung, die von der Person direkt hinter dem Fahrzeug ausgeführt wird. Das System basiert auf zwei Sensoren im Heckstoßfänger. Der eine registriert die Bewegung des Unterschenkels, der andere die Bewegung des Fußes. Dank dieser cleveren Lösung kann der Fahrzeugschlüssel in der Jacke oder in der Hosentasche bleiben und schwere Gegenstände, wie zum Beispiel Koffer oder Einkaufstaschen, müssen nicht eigens abgesetzt werden. <br />Diese praktische Funktion ist für den neuen Ford Kuga Bestandteil des Ford KeyFree-Systems, das heute bereits für viele aktuelle Ford-Modelle erhältlich ist, und exemplarisch für das neue Ford-Markenversprechen "Eine Idee weiter" steht. In den USA feierte die sensorgesteuerte Heckklappe bereits 2011 im Ford Escape - dem US-Schwestermodell des Ford Kuga - Premiere. Für europäische Anforderungen wurde das System angepasst, damit es zum Beispiel auch zusammen mit einer Anhängervorrichtung funktioniert.<br />Moderner Allradantrieb<br />Der neue Ford Kuga ist in Kombination mit den folgenden drei Motorisierungen mit serienmäßigem Allradantrieb (4x4) lieferbar:<br />1,6-Liter-EcoBoost-Benziner (134 kW/182 PS),<br />2,0-Liter-TDCi-Diesel (103 kW/140 PS),<br />2,0-Liter-TDCi-Diesel (120 kW/163 PS).<br />Das elektronisch geregelte Allrad-Antriebssystem des neuen Ford Kuga steht für schnelles Ansprechverhalten und für eine variable <br />Kraftverteilung zwischen der Vorder- und der Hinterachse. Die Elektronik balanciert permanent die Kraftverteilung zwischen den Achsen und Rädern aus, um allen Fahrsituationen und Fahrbahnbelägen optimal zu entsprechen. Das System erzielt mittels "Torque Vectoring Control" den Effekt einer mechanischen Differenzialsperre über gezielten Bremseneinsatz an einzelnen Rädern - aber ohne dessen Gewichtsnachteil. <br />Bei trockener, ebener Fahrbahn befindet sich das System quasi im "stand by"-Modus, das Fahrzeug wird ausschließlich über die Vorderräder angetrieben. Bei widrigen Verhältnissen wird das Drehmoment dagegen je nach Bedarf auf Vorder- und Hinterachse verteilt. Steht der Ford Kuga beispielsweise mit den Hinterrädern auf einer Eisplatte, leitet die Bordelektronik die Antriebskraft an die Vorderachse, um ein sicheres Anfahren zu ermöglichen. Dank des elektromagnetischen Mitteldifferenzials können jeweils bis maximal 100 Prozent des Motormoments an die vorderen oder auch an die hinteren Räder gelenkt werden. Effekt: bestmögliche Traktion und eine besonders hohe Fahrstabilität. Der Allradantrieb des neuen Ford Kuga leistet somit nicht nur einen wichtigen Beitrag zur Verkehrssicherheit, der Fahrer profitiert zugleich auch von den sehr guten off-road-Eigenschaften. Und die von 16 auf 15,6:1 direkter übersetzte Lenkung verbessert die Agilität des neuen Ford Kuga.<br />"Gehirn" des Allradantriebs-Systems der zweiten Ford Kuga-Generation ist das von Ford entwickelte elektronische Steuermodul. Die Software analysiert im

16-Millisekunden-Takt und damit 20 Mal schneller als ein menschliches Augenzwinkern 40 Signale (Messdaten), die 25 Sensoren liefern - wie zum Beispiel die Stellung des Gaspedals, die aktuellen Drehzahlen der Räder oder den Lenkwinkel. Eine Anzeige im Armaturenräger informiert fortlaufend darüber, wie viel Drehmoment aktuell an jedes einzelne Rad geleitet wird. <br />Lückenloses Sicherheitssystem <br /> Ebenfalls ab Werk an Bord: ein lückenloses Sicherheitssystem inklusive Antiblockier-Bremssystem (ABS) mit elektronischer Bremskraftverteilung (EBD), elektronisches Sicherheits- und Stabilitätsprogramm "ESP" einschließlich Traktionskontrolle und Drehmomentsteuerung ("Torque Vectoring Control"), Front- und Seitenairbags sowie Gurtstraffer und Gurtkraftbegrenzer vorne, Kopf-/Schulter-Airbags vorne und hinten, Sicherheitspedalerie sowie ISOFIX-Kindersitzhalterungen an den äußeren Sitzplätzen im Fond. <br /> Fünf Sterne beim Euro NCAP-Crashtest für neuen Ford Kuga Der neue Ford Kuga verfügt über ein spezielles Karosseriekonzept SPACE (Side Protection Cabin Enhancement), das besonders hohen Passagierschutz sicherstellt. Die wichtigsten Kennzeichen: Querverstrebungen im Fahrzeugunterboden, Verstärkungen im Türbereich, B-Säulen aus speziell verarbeiteter, ultrahochfestem Stahl. Bei einem Frontalaufprall lenken drei Lastpfade die Aufprallenergie gezielt an der Passagierzelle vorbei. <br /> Diese Maßnahmen trugen maßgeblich dazu bei, dass der neue Ford Kuga beim Euro NCAP-Crashtest die bestmögliche Bewertung von fünf Sternen erzielte. Der neue Ford Kuga erreichte in diesem Zusammenhang mit 88 Prozent sogar die beste Sicherheitsbewertung in seiner Klasse. 94 Prozent gab es für den Schutz von Erwachsenen und 86 Prozent für den Schutz von Kindern. <br /> Ford Kuga läutet umfassende SUV-Offensive ein Seit der Markteinführung der ersten Ford Kuga-Generation im Jahre 2008 hat Ford bereits rund 300.000 Exemplare dieses vielseitigen Fahrzeugs verkauft, davon in Deutschland rund 68.000. Die neue, zweite Generation wird seit dem 15. November 2012 im Ford-Werk Valencia/Spanien produziert, weitere Produktionsstätten sind in Chongqing/China und in Louisville/Kentucky/USA (Ford Escape). <br /> Der neue Ford Kuga läutet in Europa eine umfassende SUV-Modelloffensive ein. Denn in absehbarer Zeit bringt Ford mit dem kompakten Einstiegsmodell Ford EcoSport und dem größeren, in den USA bereits sehr erfolgreichen Ford Edge zwei weitere SUVs auf den Markt. <br /> Ford prognostiziert: Die Absatzzahlen auf dem europäischen SUV-Markt werden in den kommenden fünf Jahren um voraussichtlich 34 Prozent steigen. Vor diesem Hintergrund will Ford seine Erfahrungen als langjähriger SUV-Marktführer insbesondere in Nordamerika auch auf Europa übertragen. So plant der Konzern, in den kommenden sechs Jahren eine Million SUVs in Europa zu verkaufen. Dies entspräche rund zehn Prozent des europäischen Ford-Gesamtabsatzes auf dem "alten" Kontinent. <br /> <br /> Ford-Werke GmbH <br /> Henry-Ford-Str. 1 <br /> 50725 Köln <br /> Deutschland <br /> Telefon: 0221 903-33 33 <br /> Telefax: 0221 903-28 69 <br /> URL: <http://www.ford.de> <br /> 

## Pressekontakt

Ford

50725 Köln

[ford.de](http://ford.de)

## Firmenkontakt

Ford

50725 Köln

[ford.de](http://ford.de)

Unternehmen mit Zukunft Der Name Ford steht für Mobilität, Innovation und richtungweisendes Design. Und unsere 30.000 Mitarbeiter/-innen aus 57 Nationen sorgen dafür, dass das auch in Zukunft so bleibt. Sie entwickeln ebenso zeitgemäße wie zuverlässige Autos, die reines Fahrvergnügen bereiten. Kein Zufall also, dass unsere Erfolgsmodelle Fahrer/-innen und Fachpresse gleichermaßen begeistern.